

Beitr. Ent.	Keltern	ISSN 0005 - 805X
55 (2005) 2	S. 253 - 264	27.12.2005

## Laudatio für Herrn Prof. Dr. HOLGER H. DATHE anlässlich seines 60. Geburtstages

Meine Damen und Herren!

Sehr verehrter Herr Professor Dathe!

Lieber Holger!

Der Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes hat sich die Ehre gegeben, Sie zu einem Festkolloquium anlässlich des 60. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. HOLGER H. DATHE einzuladen.

Es gibt viele Gründe, einen Geburtstag zu feiern. Im familiären Bereich führen solche Feiern die Sippe zusammen. Ist die Familie groß, so werden über das Jahr hin die Verbindungen gefestigt, der Zusammenhalt vertieft. Auch unsere heutige Feier hat einen solchen Aspekt – die DEI-Familie hat sich versammelt.

Das ist der allgemeine Hintergrund, und nun kommt die magische Zahl 60. Ist das nun alt oder jung? Ein Weiser hat einmal gesagt, mit 60 Jahren endet das Alter der Jugend und beginnt die Jugend des Alters. Ein Wendepunkt also? Ein Wendepunkt zur Weisheit jedenfalls; lassen wir JOHANN WOLFGANG VON GOETHE sprechen:

„Lass Dich nur zu keiner Zeit  
Zum Widerspruch verleiten.  
Weise fallen in Unwissenheit,  
wenn sie mit Unwissenden streiten“.

In jedem Fall haftet dem 60. Geburtstag ein gewisser Charme an. Er ist frei von irgendwelchen Abschiedsgedanken, kein Ausscheiden aus dem aktiven Dienst. Man hat noch berufliche Pläne, Ziele, Aufgaben, möchte Begonnenes vollenden, ein Werk abschließen, das lange Zeit turmgleich bestehen bleibt.

Und damit sind wir bei unserem Jubilar, den wir heute besonders ehren wollen, dem wir danken wollen, dem wir *conjunctis viribus* Mut machen wollen und dem wir zeigen wollen, dass wir seine schwierige Aufgabe als Kapitän in unterschiedlicher Weise unterstützen wollen, wie bisher und noch viel intensiver und tatkräftiger – am wenigsten durch Wind, obwohl auch dieser für die Schifffahrt wichtig sein kann.

Wir ehren in HOLGER DATHE einen ungewöhnlich vielseitigen Wissenschaftler. Er arbeitete als Wild- und Zootierbiologe, Ornithologe und Ethologe über Biophysik und Physiologie des Vogelfluges, hormonelle Verhaltensregulation und Verhaltensbiologie der Reproduktion bei Wirbeltieren. So vielfältig die genannten Gebiete auch sind, gibt es dennoch „einen inneren Zusammenhang, in dem im Grunde nur das Objekt gewechselt wurde. Die Klammer bildet die Frage nach den strukturellen Grundlagen der Existenzweise von biologischen Arten, ganz konkret dargestellt an schlüssigen Beispielen und mit vergleichender

*Methoden*“, so sieht es unser Jubilar selbst\*. Die Vielseitigkeit ist noch wesentlich größer, wenn man liest „*Alles was mich ernsthaft interessierte – Natur, bildende Kunst, technische Gestaltung, Reisen und Entdecken – fand ich letztlich in der Biologie wieder, so dass ich später im Beruf kaum etwas davon entbehren musste. Wissenschaftliche, soziale, ökonomische, technische und künstlerische Aufgaben hatte ich in der Folge immer wieder zu lösen, bis auf den heutigen Tag*“.

Von Beginn an interessierten HOLGER DATHE verschiedene entomologische Themen besonders, z. B. Prinzipien der akustischen Kommunikation von Grillen, die vergleichende Morphologie der Augen der Articulata (Johann-Gottlob-Fichte-Preis der Humboldt-Universität Berlin 1967) und natürlich die *Hymenoptera*!

Vor allem dieser Teil seines Wirkens ist der Grund für seine Tätigkeit als Leiter des Deutschen Entomologischen Instituts seit 1993. Seine Liebe zu den Hautflüglern ist alt und begann schon vor 40 Jahren. Sie hält bis heute an, ein Phänomen, das bei vielen Entomologen zu beobachten ist. Wer einmal infiziert wurde, kann nicht mehr geheilt werden. So ist es auch bei HOLGER DATHE in der Erkenntnis SENECAS: *res severa est verum gaudium*.

Der Beginn lag bei Bestimmungübungen mit dem „SCHMIEDEKNECHT“, den er durch die wundervolle Landschaft der Insel Hiddensee trug, allein schon als körperliche Leistung bewundernswert. Die ersten publizierten Arbeiten (1969, 1971) befassten sich mit Beiträgen zur Hymenopterenfauna im Tierpark Berlin. – Ein sicher schwieriges Thema, das hier nicht reflektiert werden soll, ist das des Sohnes eines berühmten Vaters. Aber es muss unbedingt erwähnt werden, dass Vater DATHE die hymenopterologischen Interessen des Sohnes förderte, nicht zuletzt durch den Kauf eines Sammlungsschranks, der PAUL BLÜTHGEN gehört hatte. Nun gab es natürlich keine Chance mehr, den Hautflüglern zu entrinnen.

Zu den Bienen, speziell der Gattung *Hylaeus*, kam er, als er die besonderen Probleme in dieser Gruppe erkannte. An die taxonomische Grundlagenarbeit hat ihn vor allem Dr. EBERHARD KÖNIGSMANN (Museum für Naturkunde Berlin) herangeführt. HOLGER DATHE wurde bald ein Spezialist für *Hylaeus* (ausgerechnet er, der die Vorzüge des Generalisten tief erfahren hatte). Seine gründlichen, mit großer Umsicht und Intensität ausgearbeiteten Publikationen schufen ihm im illustren Kreis der führenden Forscher bald einen geachteten Platz in der Tafelrunde, wobei der Linzer Hymenopterologen-Kreis eine herausragende Rolle spielte. „*Mir war dieses kollegiale Eingebundensein in eine Gemeinschaft ohne Ländergrenzen, die Erwartungen daraus und der Zwang zur Spezialisierung ein ständiges Stimulans, das die Freude an der Naturbeobachtung nur noch weiter vertiefte und ungemein bereicherte*“. Die erste Arbeit über *Hylaeus* erschien 1977, fast 20 (z. T. recht umfangreiche) Veröffentlichungen folgten. Präzise transpaläarktische Studien, nicht auf Europa beschränkt, ragen besonders heraus, z. B. über den Iran (1979), den Kaukasus (1980) und die Mongolei (1986). Seine Bestimmungstabelle aus dem Jahre 1980 gehört noch immer zur Standardliteratur. Sie wurde ergänzt und erweitert durch einen Schlüssel für die auf der Iberischen Halbinsel vorkommenden Arten (2004). CHARLES MICHENER hat ihn als einen der (wenigen) Koautoren eingeladen, für sein großes Werk „*The Bees of the World*“ (2000) die paläarktischen Untergattungen von *Hylaeus* zu bearbeiten.

---

\* Dathe, H. H. (in litt.): Gedanken zu meiner beruflichen Entwicklung.

Es bestanden neben diesem Spezialwissen Aufgaben fort, die die gesamte Familie Apidae umfassten: Rote Listen für Brandenburg und Deutschland wurden in Gemeinschaft mit anderen Hymenopterologen bearbeitet. 1996 erschien ein „Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz“ (gemeinsam mit M. SCHWARZ, F. GUSENLEITNER & P. WESTRICH), dem 1997 ein mit PAUL WESTRICH verfasstes Verzeichnis der Bienenarten Deutschlands folgte.

Ein Werk muss besonders hervorgehoben werden: das ist Band 4 (Hymenoptera) der „Entomofauna Germanica“ (H. H. DATHE, A. TAEGER & S. M. BLANK 2001). HOLGER DATHE zeichnet als erster Herausgeber. Ihm ist es vor allem zu verdanken, dass dieses großartige Gemeinschaftswerk – die erste vollständige Auflistung der Hymenoptera Deutschlands – entstehen konnte, zu dem über 90 Hymenopterologen ihr gesammeltes Wissen beigetragen haben.

Ein weiteres bedeutendes Opus über Hautflügler ist seine Bearbeitung dieser Ordnung in der 2. Auflage der „Insecta“ im Lehrbuch der Speziellen Zoologie (2003). Dieses Kapitel ist etwas ganz Besonderes, ein Lese- und Bildungsgenuss sondergleichen, gibt es doch auf 66 Seiten einen Überblick über das Weltwissen, angereichert durch eine fundierte eigene Sicht.

Überhaupt ist die Herausgabe dieses umfangreichen Werkes (XIV + 961 Seiten, 564 Abbildungen) durch HOLGER DATHE ein Meilenstein in der entomologischen Literatur der Gegenwart. Nicht nur, dass es überhaupt möglich war, einen großen Kreis kompetenter Autoren zusammenzuführen und bei der Stange zu halten, auch das Interesse des Verlages konnte wach gehalten werden. Die Mühen des Herausgebers um eine ausgewogene, vergleichbare Gestaltung der einzelnen Kapitel bei höchster Kompetenz des Inhaltes sind immens gewesen. Nun scheint das Buch sogar ein Verkaufsschlager zu werden, ein Nachdruck steht bevor, eine 3. Auflage ist abzusehen! Die ursprüngliche Sorge des Verlages: *graeca sunt, non leguntur*, erwies sich als unbegründet.

Bei solchen Gelegenheiten vergleicht man gern frühere Lebensvorstellungen und Wünsche mit dem Erreichten. HOLGER DATHE schreibt dazu: *„Prägende Jahre des Heranwachsens habe ich vor allem im Zoo verbracht, zuerst im Leipziger, ab Sommer 1956 im Tierpark Berlin. Das ist ein sehr anregendes Milieu, in dem fast alles geschieht, was einen neugierigen, aufnahmefähigen Menschen anspricht. Mein Vater verglich den Tierpark gern mit einer Kleinstadt, in der ständig das Leben in allen seinen Formen stattfindet; das bedeutet auch Altern, Krankheit und Tod. Alles das brachte er mit in unser Familienleben hinein, was vielleicht der Grund dafür ist, dass ich zwar Kenntnis und Neigung zur Natur in ungewöhnlich hohem Maß entwickelte, selber aber nie Tiergärtner werden wollte. Ich wollte natürlich Forschungsreisender werden, oder doch wenigstens Förster“*.

Von 1963 bis 1968 studierte HOLGER DATHE Biologie an der Humboldt-Universität Berlin, erhielt von 1968 bis 1971 eine Aspirantur, die er mit der Promotion über ein bioakustisches Thema an Grillen zum Dr. rer. nat. abschloss. Es folgte eine fruchtbare Tätigkeit als Wissenschaftlicher Assistent am Bereich Verhaltenswissenschaften von 1971 bis 1975. Im Jahre 1975 wechselte er an die Forschungsstelle für Wirbeltierforschung der Akademie der Wissenschaften (AdW) im Tierpark Berlin, war dort von 1975 bis 1984 Wissenschaftlicher Oberassistent (Habilitation, Dr. sc. nat. 1980), 1984 bis 1986 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Akademie-Leitung, gleichzeitig Arbeitsgruppenleiter „Hormonelle Verhaltensregulation“, 1986 bis 1991 Abteilungsleiter „Verhaltensbiologie“.

der Reproduktion“ (1987 Professor für Tierphysiologie der AdW), 1988 bis 1990 Stellvertreter des Direktors und bis 1993 am Institut für Zoo- und Wildtierforschung im Forschungsverbund Berlin e. V. Im Jahre 1994 wechselte er an die Fachhochschule Eberswalde als Leiter der Projektgruppe Entomologie, wie das Deutsche Entomologische Institut damals hieß (es hat überhaupt ständig seinen Namen wechseln, z. T. verleugnen müssen – ein wohl einmaliges Phänomen). Unter seiner Leitung erhielt es 1997 endlich seinen Namen zurück.

Hervorzuheben ist in dieser Laudatio besonders sein nun über ein Jahrzehnt andauernder, zunehmend die gesamte Persönlichkeit fordernder Einsatz als Leiter des traditionsreichen Deutschen Entomologischen Instituts, das für Entomologen aus Deutschland und der ganzen Welt ein wissenschaftliches Zentrum von unersetzlichem Wert darstellt. HOLGER DATHE hat schließlich erreicht, dass die wissenschaftliche (und kulturhistorische) Substanz erhalten blieb und im Jahre 2000 als Teil der deutschen zoologischen Forschung wieder institutionalisiert wurde. Es kehrte in die Wissenschaftsgemeinschaft sogar mit einem wohlausgestatteten Neubau zurück, der unter seiner Leitung konzipiert wurde und der auch international seinesgleichen sucht. *„Das Haus ist voller Dokumente und Dokumentationen in Form von Schriften, Archivalien, Präparaten, Zeitzeugnissen aller Art, systematisch gesammelt und vortrefflich aufbereitet zu einem einzigen Thema, das offenkundig groß und tragfähig genug ist. Man hat ständig das Gefühl, dass jederzeit noch weitere Schätze an den Tag gebracht werden können“*.

Es war zu jeder Zeit schwierig, das Deutsche Entomologische Institut zu leiten. Zwar war und ist es weltbekannt, wurde und wird in seiner Einmaligkeit und Tradition auch in der ganzen Welt benutzt; aber dergleichen wird auch bekämpft, so wie es die Literatur beschreibt, dass etwas sehr Schönes den Zwang zur Zerstörung auslösen kann, weil es in seiner Einmaligkeit nicht zu ertragen ist. Seine *„Basis ist schlechthin unentbehrlich für die moderne Biodiversitätsforschung, sie ist aber auch vielen anderen Nutzern von größtem Wert. Partner aus zahlreichen Branchen in aller Welt haben das verinnerlicht, denn das DEI ist in dieser Spezifik so lange eingeführt wie keine vergleichbare Institution, und - besonders wichtig – seine Werte wurden über die Jahrzehnte klug bewahrt und angepasst. Auch wenn der wissenschaftliche Gehalt voransteht, so ist der kulturhistorische Aspekt doch gleich danach zu nennen. Die Entomologische Bibliothek ist eine Schatzkammer der Wissenschaft, des Geistes und der Kunst, Aspekte, die man voneinander und vom Übrigen des DEI sachlich nicht trennen kann und daher auch in keiner Weise trennen darf“*.

Eine große Aufgabe also in einer Zeit, wo Direktoren wissenschaftlicher Institute in erster Linie daran gemessen werden, welche organisatorische Leistungen sie vollbringen, wie sie *frustra surdes aures fatigare* können, wieviel Geld sie zu besorgen vermögen, wie sie Effekte trefflich ins Bild zu setzen wissen. Wirkliche Weltgeltung erreicht man so kaum, da gilt immer noch die Regel des wissenschaftlichen Könnens des Leiters und seine Fähigkeit, Personen um sich zu scharen, von denen jeder auf seinem Spezialgebiet mehr kann als er selbst. In einem solchen Kreis als Primus inter pares zu wirken, bereitet Genuss, fordert und fördert. Möge wenigstens ein Hauch dieses Gedankens die Arbeit unseres Laureaten (Poeta laureatus) als Leiter des Deutschen Entomologischen Instituts erhellen, das wünsche ich von Herzen, damit mehr als das Wort von ERNST JÜNGER: *„In ‚dürftiger Zeit‘ ist die Entomologie auch eine Form der Emigration“* als Bilanz eines Tages, einer Woche, eines Monats, eines Jahres, eines Lebens in dieser großen Aufgabe bleibt. Vor allem sollst Du die geschaffenen Arbeitsbedingungen im neuen Haus in Müncheberg

endlich für Deine entomologische Wissenschaft voll nutzen können - ohne fortwährend ihre Existenzberechtigung nachweisen zu müssen und dass nicht immer einer kommt *nodum in scirpo quaerere*.

Möge dieses Festkolloquium Dir, lieber HOLGER, Anerkennung und Ansporn zugleich sein. Es soll Deine Freude an den Bienen und überhaupt der Entomologie begleiten (Du schreibst selbst: „*Entomologe zu sein ist ein Glück an sich, wo sonst verbindet sich Erholung so vollendet mit Erkenntnis?*“) und ebenso den Dank vieler Entomologen und Zoologen in aller Welt, insbesondere des „Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes“ für Deine großen Leistungen für das Deutsche Entomologische Institut in fester Verbundenheit zum Ausdruck bringen. *Adhuc tua messis in herba est*.

BERNHARD KLAUSNITZER

**Anschrift des Verfassers:**

Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER  
Lannerstraße 5  
D-01219 Dresden

**Verzeichnis der Publikationen von HOLGER H. DATHE**

1. DATHE, H. H. 1964: Papageitaucher (*Fratercula arctica*) auf dem Fischland. – Beiträge zur Vogelkunde, Leipzig 10: 235.
2. DATHE, H. & DATHE, H. H. 1964: Singschwan (*Cygnus cygnus*) im August auf dem Saaler Bodden. – Beiträge zur Vogelkunde, Leipzig 10: 328.
3. DATHE, H. H. 1969: Zur Hymenopterenfauna im Tierpark Berlin, I. – Milu, Leipzig 2: 430-443.
4. DATHE, H. H. 1969: Vergleichende Untersuchungen an der Retina mitteleuropäischer Süßwasserfische. – Zeitschrift für mikroskopisch-anatomische Forschung, Leipzig 80: 269-319.
5. DATHE, H. H. 1971: Zur Hymenopterenfauna im Tierpark Berlin, II. – Milu, Leipzig 3: 231-241.
6. DATHE, H. H. 1971: Akustische Beeinflussung von Bewegungsrhythmen bei *Gryllus bimaculatus* (Insecta, Orthopteroidea). – Biologisches Zentralblatt, Jena 91: 579-596.
7. DATHE, H. H. 1972: Experimentelle Untersuchungen über raum-zeitliche Ordnungsprinzipien des Bewegungssystems der Grille (*Gryllus bimaculatus* DE GEER). – Dissertation (A), Humboldt-Universität zu Berlin. - 104 pp.
8. DATHE, H. H. 1974: Untersuchungen zum phonotaktischen Verhalten von *Gryllus bimaculatus* (Insecta, Orthopteroidea). – forma et functio, Münster 7: 7-20.
9. DATHE, R.; DATHE, H. H. & NAGEL, R. 1975: Beobachtungen zur Mutter-Kind-Beziehung beim Orang-Utan (*Pongo pygmaeus*). – Der Zoologische Garten, Leipzig N. F. 46: 39-51.
10. DATHE, H. H. & DATHE, R. 1975: Zwergmöwenbeobachtungen am Plattensee. – Beiträge zur Vogelkunde, Leipzig 28: 192.
11. DATHE, H. H. 1976: Regulationsprozesse in Populationsstrukturen. – Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe 15: 27-32.

12. OEHME, H.; DATHE, H. H. & KITZLER, U. 1977: Flight energetics in birds. (Research on biophysics and physiology of bird flight, IV). – Fortschritte der Zoologie, Stuttgart, Jena 24: 257-273.
13. DATHE, H. H. 1977: Diagnosen zu den europäischen Arten der *Hylaeus-nivalis*-Gruppe (Hymenoptera: Apoidea, Colletidae). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin, Berlin 53: 303-306.
14. DATHE, H. H. 1977: Einige aktuelle Probleme der apidologischen Forschung. – Entomologische Nachrichten, Dresden 21: 169-172.
15. DATHE, H. H. & OEHME, H. 1978: Typen des Rüttelfluges der Vögel. – Biologisches Zentralblatt, Jena 97: 299-306.
16. DATHE, H. H. & OEHME, H. 1978: Die Flugbewegung rüttelnder Vögel. Forschungsfilm. – DEFA Studio für Spielfilme, Potsdam-Babelsberg.
17. DATHE, H. H. 1978: Stichwörter „Ethologie“. – In: G. TEMBROCK (Hrsg.), Wörterbuch der Verhaltensphysiologie. Verlag Gustav Fischer Jena.
18. DATHE, R. & DATHE, H. H. 1979: Möglichkeiten des Einsatzes Zoologischer Gärten in der Hochschulausbildung. – Milu, Leipzig 4: 380-388.
19. DATHE, H. H. 1979: Die *Hylaeus*-Arten einer apidologischen Sammelreise in den Iran (Hymenoptera, Apoidea). – Entomologische Abhandlungen, Dresden 43: 77-97.
20. DATHE, H. H. 1979: Der Gattungsname der Maskenbienen: *Hylaeus* versus *Prosopis* (Apoidea, Colletidae). – Linzer biologische Beiträge, Linz 11: 147-154.
21. DATHE, H. H. 1979: Zum Vorkommen von *Hylaeus* F.-Arten im Gebirge nebst Festlegung von Lectotypen (Hymenoptera: Apoidea, Colletidae). – Linzer biologische Beiträge, Linz 11: 155-168.
22. DATHE, H. H. 1980: Kinematik und Energetik des Rüttelfluges mittelgroßer Vögel. – Dissertation (B), Humboldt-Universität zu Berlin. - 152 pp.
23. DATHE, H. H. & OEHME, H. 1980: Kinematik und Energetik des Rüttelfluges mittelgroßer Vögel. – XVII Congressus Internationalis Ornithologici, Acta, Berlin 1: 384-390.
24. OEHME, H.; DATHE, H. H. & KITZLER, U. 1980: Hovering flight - types of wing motion and some aerodynamic problems. – XVII Congressus Internationalis Ornithologici, Acta, Berlin 2: 1387.
25. DATHE, H. H. 1980: Zur Hymenopterenfauna des Naturschutzgebietes Teberda im Westkaukasus. – Milu, Berlin 5: 194-217.
26. DATHE, H. H. 1980: Die Arten der Gattung *Hylaeus* F. in Europa (Hymenoptera: Apoidea, Colletidae). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin, Berlin 56: 207-294.
27. DATHE, H. H. 1981: Zum Vorkommen von *Hylaeus* F. auf Kreta (Hymenoptera: Apoidea, Colletidae). – Linzer biologische Beiträge, Linz 13: 143-154.
28. DATHE, H. H. 1982: Leistungsberechnungen zum Rüttelflug von Haustaube und Lachmöwe. – Zoologische Jahrbücher: Zeitschrift für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere, Abteilung für allgemeine Zoologie und Physiologie der Tiere, Jena 86: 209-242.
29. DATHE, H. H. 1984: Zur Anwendbarkeit biotechnischer Methoden in Zoologischen Gärten. – Milu, Berlin 6: 325-335.
30. DATHE, H. H. 1984: Zur Konfiguration des Hubstrahles rüttelnder Vögel. – Zoologische Jahrbücher: Zeitschrift für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere, Abteilung für allgemeine Zoologie und Physiologie der Tiere, Jena 88: 387-403.

31. DATHE, H. H. 1984: Ein Modell zur optimierten Beschreibung der Flügeltiefenverteilung von Vögeln. – Milu, Berlin 6: 18-27.
32. DATHE, H. H. 1986: Verhaltensphysiologie in Tiergärten. – Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe 35: 289-291.
33. DATHE, H. H. 1986: Anatomie und Morphologie des Haares. – In: H. DATHE & SCHÖPS, P. (Hrsg.), Pelztieratlas. Verlag Gustav Fischer Jena. - pp. 14-25.
34. DATHE, H. H. 1986: Beiträge zur Klärung asiatischer *Hylaenus*-Arten der Autoren MORAWITZ, COCKERELL und STRAND (Hymenoptera, Apoidea). – Folia entomologica hungarica, Budapest 47: 23-39.
35. DATHE, H. H. 1986: Die Bienengattung *Hylaenus* FABRICIUS in der Mongolei (Hymenoptera: Apoidea, Colletidae). – Annales historico-naturalis Musei nationalis hungarici, Budapest 78: 265-300.
36. DATHE, H. H. & KUCKELKORN, B. 1987: Entwicklung einer Routinemethode zur Progesteron-Bestimmung bei Wildrindern unter Tiergartenbedingungen. – Forschungsbericht, Akademie der Wissenschaften der DDR (Forschungsstelle für Wirbeltierforschung). - 20 pp.
37. DATHE, H. H. & SCHEIBE, K. M. 1987: Applied aspects of ethology as integrated part of animal breeding and conservation programs in zoological gardens. – International Ethological Conference XX, Madison/WI, Abstract: 40.
38. DATHE, H. & DATHE, H. H. 1987: JOEL CARL WELTY 1901-1986. – Beiträge zur Vogelkunde, Leipzig 33: 326-328.
39. SCHEIBE, K. M. & DATHE, H. H. 1988: Rechnergestützte Bioindikation auf der Basis von Einzeltiererkennung. – Forschungsbericht, Akademie der Wissenschaften der DDR (Forschungsstelle für Wirbeltierforschung). - 19 pp.
40. SCHEIBE, K. M.; EICHHORN, K. & DATHE, H. H. 1989: Data recording system for analysis of biorhythms and behaviour. – International Ethological Conference XXI, Utrecht/NL. Abstract: 40.
41. DATHE, H. H.; BELITZ, B.; KÖRNER, H. & PITRA, C. 1989: Ein Beitrag zur Kennzeichnung zytogenetisch unterschiedener Formen von Kirk-Dikdiks, *Madoqua kirki* (GÜNTHER, 1880). – Der Zoologische Garten, Leipzig N. F. 59: 21-26.
42. DATHE, H. H. & KUCKELKORN, B. 1989: Progesteronnachweis in Sekreten des Zwergflußpferdes (*Choeropsis liberiensis* MORTON, 1844). – Der Zoologische Garten, Leipzig N. F. 59: 201-208.
43. DATHE, H. H. 1989: Die Erfassung der Entomofauna im Territorium des Tierparks Berlin als Beitrag zur Urbanökologie. – Verhandlungsbericht, IX. Internationales Symposium für Entomofaunistik in Mitteleuropa (SIEEC), Gotha 1986: 64-66.
44. DATHE, H. H. 1990: Biotechnische Beiträge zur Erhaltung von Wildtieren. – Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe 39: 394-403.
45. SCHEIBE, K. M.; EICHHORN, K. & DATHE, H. H. 1990: Verhaltensanalytische Bioindikation zur Statusdiagnose bei Nutz- und Zootieren. – Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe 39 (4): 374-379.
46. KUCKELKORN, B. & DATHE, H. H. 1990: Trächtigkeitsdiagnose beim Panzernashorn (*Rhinoceros unicornis*) anhand von Progesteronbestimmungen im Speichel. – Der Zoologische Garten, Leipzig N. F. 60: 333-340.

47. DATHE, H. H. 1990: Zum Tode von KONRAD LORENZ. – Beiträge zur Vogelkunde, Leipzig 36: 227-230.
48. DATHE, H. H. & KNOOP, C. 1990: Zur Entwicklung der Akademie-Forschungsstelle im Tierpark: Fakten und Zahlen. – Milu, Berlin 7: 91-100.
49. DATHE, H. H.; KUCKELKORN, B. & MINNEMANN, D. 1992: Salivary cortisol assessment for stress detection in the Asian elephant (*Elephas maximus*). – Zoo Biology, New York 11: 285-289.
50. KUCKELKORN, B. & DATHE, H. H. 1992: Experiences in non-invasive steroid monitoring in animals of Tierpark Berlin. – In: First International Symposium on Fecal Steroid Monitoring in Zoo Animals, Rotterdam 1992. Proc.: 49-50.
51. DATHE, H. H. 1992: Genetik für den Artenschutz in Tiergärten. – Materialien 10. Leipziger Tierzuchtsymposium, Universität Leipzig 10. /11.12.1992.
52. DATHE, H. H. & DONATH, H. 1992: Bienen (Apoidea). – In: Rote Liste. Gefährdete Tiere im Land Brandenburg, pp. 85-96. Hrsg. vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg, Potsdam.
53. DATHE, H. H. 1993: Detection of behavioural stress by salivary cortisol in zoo animals. – In: NICHELMANN, M., WIERENGA, H. K. & BRAUN, S. (Hrsg.), International Congress of Applied Ethology, Berlin: Proceedings: 323-325.
54. ODENING, K.; DATHE, H. H. & GRUMMT, W. 1993: Prof. Dr. HANS OEHME 65 Jahre alt. – Beiträge zur Vogelkunde, Leipzig 39: 49-55.
55. DATHE, F. & DATHE, H. H. 1993: Liste der Publikationen von HEINRICH DATHE. – Milu, Berlin 7 (6): 3-35.
56. DATHE, H. H. 1993: Taxonomie und Verbreitung der Gattung *Hylaeus* F. auf den Kanarischen Inseln (Hymenoptera: Apoidea, Colletidae). – In: KÖNIG, V. & HOHMANN, H. (Hrsg.), Bienen, Wespen und Ameisen der Kanarischen Inseln. Veröffentlichungen aus dem Übersee-Museum Bremen, Naturwissenschaften, Bremen 12 (II): 743-760, 21 Fig.
57. DATHE, H. H. 1993: Inventarliste Wildbienen (außer Hummeln) (Apoidea, excl. *Bombus* et *Psithyrus*). – In: OEHLKE, J., et al. (Hrsg.), Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. - 19 pp., 13 Tab.
58. DATHE, H. H. & SCHEIBE, K. M. 1994: Kapitel 6. Biorhythmen der Hormonsekretion. - Pp. 106-129. – In: F. DÖCKE (Hrsg.), Veterinärmedizinische Endokrinologie. 3. Aufl. Verlag Gustav Fischer Jena.
59. DATHE, H. H. 1994: Beiträge biologischer „Labordisziplinen“ zum Artenschutz bei Wildtieren. – Biologie in der Schule, Berlin 43 (1): 59-66.
60. DATHE, H. H. & OEHLKE, J. 1994: Zum Problem Lindenblüte und Insektensterben. – Insecta, Berlin 1 (2/1993): 161-165.
61. DATHE, H. H. & WESTENDORFF, M. 1994: Anmerkungen zum zoo-ökologischen Fachbeitrag, speziell der Entomologie, zur Landschaftsplanung im Bundesland Brandenburg. – Kolloquium der ÖNU in Seelow, 21.1.1994. – In: Naturraumerkundung - Voraussetzung für die Landschaftsplanung, pp. 67-68. – Prädikow: Eigenverlag der ÖNU GmbH.
62. DATHE, H. H. 1994: Studien zur Systematik und Taxonomie der Gattung *Hylaeus* F. (Apidae, Colletinae). 1. *Hylaeus annulatus* (L.) eine holarktische, *Hylaeus aborigensis* sp. n. eine neue sibirische Art. – Beiträge zur Entomologie, Berlin 44 (2): 441-445.



63. DATHE, H. H. 1994: Der Zeitgeist mag die Bienen. – Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte, Eberswalde: 148-153.
64. DATHE, H. H. & ROHLFIEN, K. 1994: Das Deutsche Entomologische Institut in Eberswalde. – hochschule ost, Leipzig 4 (5/94): 68-81.
65. DATHE, H. H. (Hrsg.) 1995: Jahresbericht 1994 „Deutsches Entomologisches Institut“, Projektgruppe in der Fachhochschule Eberswalde, Eberswalde. - 52 S., 5 Abb.
66. DATHE, H. H. 1995: Studien zur Systematik und Taxonomie der Gattung *Hylaeus* F. (Apidae, Colletinae). 2. Klärung und Neubeschreibung von Arten arabischer Länder. – Beiträge zur Entomologie, Berlin 45 (1): 155-174.
67. DATHE, H. H. 1995: Apidae (Wildbienen). – In: TAEGER, A. (Hrsg.), Untersuchungen der Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin in den Jahren 1992 bis 1994. - Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde. - 313 S.
68. DATHE, H. H. 1995: Inventarforschung zur Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. – Insecta, Berlin 3 (1994): 87-91.
69. BLANK, S. M. & DATHE, H. H. 1995: Bienen und Pflanzenwespen in der agrar-genutzten Landschaft. – Info-Blatt des BMBW/DBU-Verbundprojektes „Naturschutz in der offenen agrar-genutzten Kulturlandschaft“, Eberswalde 1: 2-3.
70. DATHE, H. H. 1995: Das Deutsche Entomologische Institut in der Waldstadt. – Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 1995/96, Eberswalde: 56-64.
71. DATHE, H. H. 1995: Zum Geleit. – In: KROEL, D. & ROHLFIEN, K., Deutsches Entomologisches Institut: Kleiner Institutsführer / Hrsg. Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde: 5.
72. DATHE, H. H.; SAURE, C.; BURGER, F.; FLÜGEL, H. -J. & BLANK, S. M. 1995: Materialien zur Ergänzung der Roten Liste der Bienen Brandenburgs (Hymenoptera: Apidae). – Brandenburger entomologische Nachrichten, Potsdam 3 (1): 53-69.
73. DATHE, H. H. & ROHLFIEN, K. 1996: Editorial. – Beiträge zur Entomologie, Berlin 46 (1): 2.
74. DATHE, H. H. & DICKLER, E. 1996: Bericht über die Exkursionstagung „Brandenburger Naturraum“ vom 6. bis 9. Juni 1996 in Eberswalde. – DGaE Nachrichten, Darmstadt 10 (2): 26-31.
75. DATHE, H. H.; TAEGER, A.; WESTENDORFF, M. & ZIEGLER, J. 1996: Erste Ergebnisse von Untersuchungen der Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Brandenburg) 1992-1994. – In: GERSTMEIER, R. & SCHERER, G. (Hrsg.), Verhandlungen des 14. Internationalen Symposiums über Entomofaunistik in Mitteleuropa (SIEEC XIV), München: 388-394.
76. GLADIS, T.; HAMMER, K.; DATHE, H. H. & PELLMANN, H. 1996: Insect pollination and isolation requirements in tomato collections (*Lycopersicon esculentum* Mill.). – Plant Genetic Resources Newsletter, Rome 106: 16-19.
77. DATHE, H. H. (Hrsg.) 1996: Jahresbericht 1995 „Deutsches Entomologisches Institut“, Projektgruppe in der Fachhochschule Eberswalde, Eberswalde. - 52 S., 4 Abb.
78. SCHWARZ, M.; GUSENLEITNER, F.; WESTRICH, P. & DATHE, H. H. 1996: Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – Entomofauna, Linz / München, Suppl. 8. - 398 pp.

79. DATHE, H. H.; VON DER HEIDE, A. & WITT, R. 1996: Nachweis einer neuen Maskenbiene für Europa - *Hylaeus lepidulus* COCKERELL, 1924 (Hym. Apidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 40 (3): 157-163.
80. WESTRICH, P. & DATHE, H. H. 1997: Die Bienenarten Deutschlands (Hymenoptera, Apidae). Ein aktualisiertes Verzeichnis mit kritischen Anmerkungen. – Mitteilungen des entomologischen Vereins Stuttgart 32 (1): 3-34.
81. DATHE, H. H. 1997: Probleme des Umgangs mit der biologischen Vielfalt und deren Extremfall, den Insekten. – Mitteilungen der DGaE, Darmstadt 11: 771-779.
82. DATHE, H. H. (Hrsg.) 1997: Jahresbericht 1996 „Deutsches Entomologisches Institut“, Projektgruppe in der Fachhochschule Eberswalde, Eberswalde. - 68 S., 6 Abb.
83. DATHE, H. H. 1997: Das Jahr 1996 im Überblick. - S. 4-8. – In: Jahresbericht 1996 „Deutsches Entomologisches Institut“, Projektgruppe in der Fachhochschule Eberswalde, Eberswalde.
84. DATHE, H. H. (Hrsg.) 1998: Jahresbericht 1997 „Deutsches Entomologisches Institut“, Eberswalde 1997. - 62 S., 12 Fig.
85. DATHE, H. H. 1998: Vorwort. - S. 4-7. – In: Jahresbericht 1997 „Deutsches Entomologisches Institut“, Eberswalde 1997.
86. WESTRICH, P. & DATHE, H. H. 1998: Die Bienenarten Deutschlands (Hymenoptera, Apidae). Berichtigungen und Ergänzungen. – Entomologische Zeitschrift, Essen 108 (4): 154-156.
87. WESTRICH, P.; SCHWENNINGER, H. R.; DATHE, H. H.; RIEMANN, H.; SAURE, C.; VOITH, J. & K. WEBER 1998: Rote Liste der Bienen (Apidae). – In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & PRETSCHER, P. (Bearb.), Rote Liste der gefährdeten Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn 55: 119-129.
88. BLANK, S. M.; PIETSCH, C. & DATHE, H. H. 1998: Bienen und Pflanzenwespen als Leit- und Zielarten der Agrarlandschaft im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Insecta: Hymenoptera). – Ökologische Hefte der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, Heft 9: 63-66.
89. SAURE, C.; BURGER, F. & DATHE, H. H. 1998: Die Bienenarten von Brandenburg und Berlin. (Hym., Apidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 42 (3): 155-166.
90. DATHE, H. H.; TAEGER, A. & BLANK, S. M. 1998: Auf dem Wege zum Hymenopteren-Band der Fauna Germanica. (Hymenoptera). – Beiträge der Hymenopterologen-Tagung Stuttgart 1998: 7-8.
91. DATHE, H. H. 1998: Vorwort. – In: TAEGER, A. & BLANK, S. M. (Hrsg.), Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). Kommentierte Bestandsaufnahme. – Goecke und Evers, Keltern: 3-4.
92. DATHE, H. H. 1999: Aufgaben und Ergebnisse des Jahres 1998. - S. 4-6. – In: Jahresbericht 1998 „Deutsches Entomologisches Institut“. Eberswalde.
93. DATHE, H. H. 1999: Das erste Insekt des Jahres: die Florfliege *Chrysoperla carnea* (STEPHENS, 1836) (Neur., Chrysopidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 43 (1): 1-3.
94. DATHE, H. H. 1999: Internationale Entomologen-Tagung in Basel. Tagungsbericht. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 43 (1): 69-70.
95. DATHE, H. H. 1999: DIETER DÜRRENFELD 1938-1999 (in memoriam). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 43 (1): 71.

96. DATHE, H. H. 1999: Deutsches Entomologisches Institut e. V. – Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins, Frankfurt am Main 24 (1/2): 84-87.
97. DATHE, H. H. 1999: Zum Geleit. - In: RICHERT, A., Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Diluviallandschaften um Eberswalde. – DEI Eigenverlag, Eberswalde: 2-3.
98. DATHE, F. & DATHE, H. H. 2000: Liste der Publikationen von HEINRICH DATHE (Nachtrag). – Milu, Berlin 10 (2): 226-227.
99. DATHE, F. & DATHE, H. H. 2000: Publikationen über HEINRICH DATHE. – Milu, Berlin 10 (2): 228-229.
100. DATHE, F. & DATHE, H. H. 2000: Erinnerung an einen bedeutenden Tierzeichner - EMIL LOHSE (1885-1949). – Milu, Berlin 10 (2): 239-255.
101. DATHE, H. H. 2000: Zum 60. Geburtstag von BERNHARD KLAUSNITZER. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 43 (3/4): 149-153 (1999).
102. DATHE, H. H. 2000: Aufgaben des Deutschen Entomologischen Instituts. Arbeitsergebnisse des Jahres 1999. Chronik. - S. 4-9. – In: Jahresbericht 1999 „Deutsches Entomologisches Institut“. Eberswalde.
103. DATHE, H. H. 2000: Studien zur Systematik und Taxonomie der Gattung *Hylaeus* F. (Apidae, Colletinae). 3. Revision der *Hylaeus-nivalis*-Gruppe in Europa und Klärung weiterer westpalaäktischer Arten. – Beiträge zur Entomologie, Berlin 50 (1): 151-174.
104. DATHE, H. H. & SAURE, C. 2000: Rote Liste und Artenliste der Bienen des Landes Brandenburg (Hymenoptera: Apidae). – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg, Potsdam 9 (1) (Beilage): 1-35.
105. DATHE, H. H. 2000: Laudatio für Herrn Dr. PAUL WESTRICH aus Anlaß der Verleihung der MEIGEN-Medaille am 18. März 1999 in Basel. – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, Bremen 12: 15-18.
106. DATHE, H. H. 2000: Key to the Palearctic subgenera of *Hylaeus*. – In: MICHENER, C. D., The Bees of the World. Baltimore, London: The John Hopkins University Press: 191-193.
107. DATHE, H. H. & KLAUSNITZER, B. 2000: Internationale Entomologen-Tagung Basel 1999. Geleitwort. – Entomologica Basiliensia, Basel 22: 7-8.
108. DATHE, H. H. 2000: Zum Geleit. - In: BLÖSCH, M., Die Grabwespen Deutschlands. Sphecidae s. str., Crabronidae. Lebensweise, Verhalten, Verbreitung. – DAHL, die Tierwelt Deutschlands, 71. Teil, Hymenoptera II: 5-6.
109. DATHE, H. H. 2001: Auszeichnungen. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 45 (1): 68.
110. DATHE, H. H.; TAEGER, A. & BLANK, S. M. (Hrsg.) 2001: Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 7, 1-175.
111. DATHE, H. H. 2001: Apidae. – In: DATHE, H. H.; TAEGER, A. & BLANK, S. M. (Hrsg.), Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft 7: 143-155.
112. DATHE, H. H. 2001: Dr. KLAUS ROHLFIEN 65 Jahre. – Beiträge zur Entomologie, Keltern 51 (1): 1-5.
113. DATHE, H. H. 2001: Insekten in Umwelt- und Naturschutz. – Verhandlungen des Westdeutschen Entomologen-Tags, Düsseldorf 2000: 1-11.

114. ORTIZ-SÁNCHEZ, F. J.; ORNOSA, C. & DATHE, H. H. 2002: Catálogo sinonímico de los Colletidae ibéricos. I, subfamilia Hylaeinae (Hymenoptera, Apoidea). – Entomofauna, Linz/München, 23: 249-265.
115. DATHE, H. H. 2003: Vorwort. - S. 4-8. – In: Jahresbericht 2000/2001 Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde.
116. DATHE, H. H. (Hrsg.) 2003: Lehrbuch der Speziellen Zoologie / begr. von ALFRED KAESTNER. Band I. Wirbellose Tiere, 5. Teil: Insecta. 2. Aufl. – Heidelberg, Berlin: Spektrum Akademischer Verlag. - XIV+961 S., 564 Abb.
117. DATHE, H. H. 2003: 31. Ordnung Hymenoptera, Hautflügler. S. 585-651. – In: DATHE, H. H. (Hrsg.), Lehrbuch der Speziellen Zoologie / begr. von ALFRED KAESTNER. Band I, Wirbellose Tiere, 5. Teil: Insecta. 2. Aufl. – Heidelberg, Berlin: Spektrum Akademischer Verlag.
118. DATHE, H. H. 2003: Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft in Eberswalde. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 47 (2): 126-128.
119. ORTIZ-SÁNCHEZ, F. J.; ORNOSA, C. & DATHE, H. H. 2004: Claves de identificación para las especies ibéricas del género *Hylaeus* FABRICIUS, 1793 (Hymenoptera, Colletidae). – Boletín de la Asociación española de Entomología, Salamanca 27 (1-4/2003): 169-207.
120. DATHE, H. H. 2004: Der Hymenopteren-Band der Entomofauna Germanica - die erste vollständige Artenliste der Hymenopteren Deutschlands. – XVII. SIEEC, Radenci 2001. - Acta entomologica Slovenica, Ljubljana 12 (1): 151-160.
121. DATHE, H. H. 2004: Ein Blatt des Gedenkens an CLAS M. NAUMANN (1939-2004). – Beiträge zur Entomologie, Kelttern 54 (1): 1-2.
122. DATHE, H. H. 2004: Vorwort. - S. 6-8. – In: Jahresbericht 2002/2003 für das Deutsche Entomologische Institut, Münchenberg.
123. DATHE, H. H. 2004: BERNHARD KLAUSNITZER zum 65. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 48 (3/4): 153-154.
124. DATHE, H. H. & BLANK, S. M. 2004: Nachträge zum Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands, Entomofauna Germanica Band 4. (1). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 48 (3/4): 179-183.
125. DATHE, H. H. 2005: Das neue Forschungsgebäude des Deutschen Entomologischen Instituts am ZALF in Münchenberg. – DGaE-Nachrichten, Darmstadt 19 (1): 52-56.
126. DATHE, H. H. 2005: FABRICIUS-Medaille für P. ANDREAS WERNER EBMER. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 49 (1): 13.
127. DATHE, H. H. 2005: Neues Forschungsgebäude für das DEI in Münchenberg. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 49 (1): 44.
128. KLAUSNITZER, B. & DATHE, H. H. 2005: Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Entomologischen Institut Münchenberg. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 49 (1): 74.
129. DATHE, H. H. 2005: Begrüßung und Einführung zum Workshop „Entomologie & Information“. – Beiträge zur Entomologie, Kelttern 55 (2): 407-409.
130. DATHE, H. H. 2005: Deutschlands Hymenopterenfauna: Faunistik als Schlüssel zum Umweltverständnis. – Verh. XVIII. SIEEC Linz 2003. – Linzer biologische Beiträge, Linz 37 (1): 39-47.